

# Wer hat den Text denn gelesen?

14./15. November 2024

je 9-17 Uhr

## Inhalt

Selbstständige Textarbeit ist nicht nur Voraussetzung für wissenschaftliches Arbeiten: In vielen Fächern sind das Lesen und Bearbeiten von Texten auch für das Gelingen der Lehrveranstaltung sehr wichtig.

Aus der Sicht von Lehrenden scheitert der Lehrerfolg häufig an einem zentralen Problem:

„Die Studierenden lesen nicht“ - aus welchen Gründen auch immer. Für die Studierenden sieht das Problem oft so aus:

Bücher- und Kopienberge stapeln sich, Literaturrecherchen ufern haltlos aus  
Textarbeit löst Fluchtgefühle aus  
beim Lesen bleibt nichts hängen  
Und: Das alles dauert viel zu lange

Die Folge:

Die in vielen Seminaren gewünschte gemeinsame Erarbeitung wissenschaftlicher Texte stellt die Nerven aller Beteiligten auf eine harte Probe. Diskussionen über unterschiedliche Lesarten bzw. Aussagen von Texten kommen nicht auf oder verlaufen zäh und unbefriedigend. Eine weitere Folge ist, dass auch das wissenschaftliche Schreiben, für viele Veranstaltungen auch eine hoch wünschenswerte „Arbeitstechnik“ aufgrund des mangelnden Lesens erst gar nicht zum Einsatz kommt.

Im Workshop können Lehrende erarbeiten, wie sie die Motivation zum Textstudium wecken und die Kompetenzen der Studierenden beim Lesen und Verarbeiten wissenschaftlicher Texte fördern

die Basistechniken wissenschaftlichen Schreibens einsetzen und damit die Qualität von Lehrveranstaltungen deutlich verbessern können.

Stichworte zum Inhalt:

„Verhörfragen“ für Texte  
Textbearbeitung einzeln  
paarweise und in Gruppen  
Einsatz von Lesetechniken  
Der Übergang vom Lesen zum Schreiben  
Wissenschaftliches Schreiben als kreatives Schreiben

## Referentin:

Dagmar Schulte

## Akademische Lehreinheiten:

16 AE

## Modul/Themenfeld:

Basis / Erweiterung:  
Lehren und Lernen / Studierende beraten

## Bemerkungen:

Allen Teilnehmer\*innen geht rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen zu.

Um individuelle Aspekte aufgreifen zu können, bringen Sie bitte Texte aus der eigenen Lehre zum Workshop mit!

## Veranstalter:

Hochschuldidaktik Universität Siegen  
Sandstr.16-18, 57072 Siegen

## Zahl der TN:

max. 12

## Kostenbeitrag:

Für Lehrende der Universität Siegen fällt ein Materialkostenbeitrag in Höhe 10,-€ pro 8 AE an. Für Lehrende einer Mitgliedsuniversität des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW fällt ein Betrag von 50 € je 8 AE an.

## Anmeldung:

[hochschuldidaktik@zfh.uni-siegen.de](mailto:hochschuldidaktik@zfh.uni-siegen.de)

Mehr Infos unter:

[zfh.uni-siegen.de](http://zfh.uni-siegen.de)



Zentrum zur Förderung  
der Hochschullehre

